

Global Bioenergies: erhält drei zusätzliche Finanzhilfen aus Fördermitteln von der Europäischen Union zur Unterstützung seiner Diversifikationsstrategie bei Rohstoffen

Global Bioenergies beteiligt sich an drei großen H2020-Projekten, die zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus ganz Europa vereinigen

Ziel ist es, den Prozess von Global Bioenergies dahingehend zu diversifizieren, Hartholz, Industriegase und Elektrizität als Rohstoffe zu verwenden

Global Bioenergies erhält Finanzhilfen in Höhe von 2 Mio. EUR über 4 Jahre

Evry (Frankreich), 15. Mai 2018 – Global Bioenergies (Euronext Growth: ALGBE) gibt heute bekannt, für drei weitere Horizon 2020-Projekte, die von der Europäischen Union finanziert werden, ausgewählt worden zu sein. Das Unternehmen erhält deswegen Zuschüsse in Höhe von 2 Mio. EUR über 4 Jahre. Diese Projekte verstärken die Diversifikationsstrategie von Global Bioenergies bei Rohstoffen, um auch weiterhin die Wirtschaftlichkeit und die Umweltauswirkungen seines Isobuten-Prozesses zu verbessern.

Der biologische Prozess von Global Bioenergies zur Herstellung von Isobuten basiert auf der Nutzung erneuerbarer Rohstoffe. Der Prozess wird derzeit im Maßstab einer Demonstrationsanlage - unter Einsatz von Rohstoffen der ersten Generation, wie Rübenzucker oder Weizenglukose - durchgeführt. Bereits seit einigen Jahren untersucht Global Bioenergies die Adaption seines Prozesses für Rohstoffe der zweiten und dritten Generation mit dem Ziel, das Risiko einer zukünftigen Konkurrenz durch Nahrungs- und Futtermittelressourcen zu verringern, sowie um die Wirtschaftlichkeit und das Maß der CO₂-Reduzierung seines Prozesses weiterhin zu verbessern.

Die Rohstoffe der zweiten Generation bestehen aus landwirtschaftlichen Abfällen wie Weizen- oder Maisstroh sowie aus Holzspänen und anderen forstwirtschaftlichen Abfällen. Jeder dieser Rohstoffe enthält verschiedene Zucker, die sich, sobald diese Mikroorganismen durch physikalische und enzymatische Behandlungen zugänglich gemacht wurden, als hervorragende Substrate für die Fermentation erwiesen haben. Global Bioenergies hatte bereits angekündigt, Koordinator zweier großer EU-finanzierter Projekte namens OPTISOCHEM und REWOFUEL zu sein, die auf die Verwendung von Weizenstroh und Weichholz zur Herstellung von Isobutenderivaten zielen. Global Bioenergies wird insgesamt 10 Mio. EUR Zuschüsse für diese beiden Programme erhalten.

Rohstoffe der dritten Generation bestehen aus anorganischen Kohlenstoffen wie Kohlendioxid oder -monoxid aus Industrieabfällen. Diese stellen die ultimative Alternative in Bezug auf die Umweltbelastung dar. Global Bioenergies hat im Jahr 2017 Syngip, ein kleines niederländisches Unternehmen übernommen, das an Prozessen der dritten Generation beteiligt ist.

Global Bioenergies gibt heute bekannt, dass es sich an drei zusätzlichen Programmen im Zusammenhang mit Rohstoffen der zweiten und dritten Generation beteiligt, die jeweils für H2020-Fördermittel (Nr. 792061, 760431 und 763911) über einen äußerst wettbewerbsintensiven von unabhängigen Fachleuten angeführten Prozess ausgewählt wurden.

Global Bioenergies erhält aus diesen drei neuen Programmen innerhalb von vier Jahren insgesamt 2 Mio. EUR.

Eines dieser neuen Programme mit Namen „SWEETWOODS“ unter der Leitung des estnischen Forstindustriellen Granuul Invest ist auf die Verwendung von Hartholz in fermentativen Prozessen im Maßstab kleiner Demo-Anlagen ausgerichtet, und zielt darauf ab, alle Bestandteile des Ausgangsmaterials zu nutzen und somit die kohlenstoffhaltigen niederwertigen Ströme zu minimieren. Global Bioenergies will validieren, dass Hartholzhydrolysate tatsächlich als Ausgangsmaterial in seinem Isobuten-Prozess verwendet werden können. Durch die gezielte Aufnahme von Hartholz-Biomasse in das Portfolio an Rohstoffen der zweiten Generation, kompetiert Global Bioenergies sein Portfolio an verwertbaren Rohstoffen der zweiten Generation, die in seinem Isobuten-Herstellungsprozess verwendet werden können.

Die beiden anderen neuen Programme beziehen sich auf Rohstoffe der dritten Generation. Eines von diesen wird von VITO angeführt, einem weltweit führenden niederländischen Unternehmen im Bereich der industriellen Biotechnologie, das die Nutzung von industriellem CO₂ zur Herstellung von chemischen Verbindungen und insbesondere von Isobuten anstrebt. Die niederländische Tochtergesellschaft von Global Bioenergies wird einen Großteil seiner Aktivitäten diesem Programm widmen. Das andere Projekt unter Leitung des Max-Planck-Instituts findet in einem neuen, aufregenden Wissensgebiet statt: der Elektrobiologie. Die maßgebliche Idee dieses Programms besteht darin, erneuerbaren Strom als Energiequelle zu nutzen, um flüssige Kraftstoffe und Materialien aus CO₂ zu erzeugen.

Frédéric Pâques, COO von Global Bioenergies, erklärt: „Diese zusätzlichen Programme, die insgesamt 25 Partner der innovativsten und renommiertesten Institutionen zusammenführen, positionieren Global Bioenergies im Kernbereich der europäischen industriellen Biotechnologie. Sie werden für Global Bioenergies von entscheidender Bedeutung sein, um seine langfristige Diversifikationsstrategie bei Rohstoffen umzusetzen und dadurch sowohl den wirtschaftlichen als auch den ökologischen Nutzen der Bio-Produktion von Isobuten zu maximieren.“

Über GLOBAL BIOENERGIES

Global Bioenergies ist eines der wenigen Unternehmen weltweit und das einzige in Europa, das fermentative Verfahren zur Umwandlung von erneuerbaren Rohstoffen in Kohlenwasserstoffe entwickelt. Das Unternehmen konzentriert sich zunächst auf die biologische Herstellung von Isobuten, eines der wichtigsten petrochemischen Grundstoffe, aus dem Kraftstoffe, Kunststoffe, organisches Glas und Elastomere hergestellt werden können. Global Bioenergies verbessert derzeit die Leistungsfähigkeit dieses Verfahrens, führt Tests in einer industriellen Demonstrationsanlage in Deutschland begonnen und bereitet die erste umfangreiche Produktionsanlage in einem IBN-One genannten Joint Venture mit Cristal Union vor. Global Bioenergies ist an der Pariser Börse Euronext Growth gelistet (FR0011052257 – ALGBE).

Falls Sie auf dem Laufenden bleiben möchten, abonnieren Sie unseren News-Feed unter www.global-bioenergies.com

Folgen Sie uns über Twitter: [@GlobalBioenergi](https://twitter.com/GlobalBioenergi)

Kontakt

GLOBAL BIOENERGIES

Frédéric Pâques

COO

Tel: +33 1 64 98 20 50

invest@global-bioenergies.com

ALGBE

EURONEXT

GROWTH

